Infoletter des Turnvereins Ebikon - 2015/3

Erscheint vierteljährlich

Frauenturnverein
EBIKON

Frauenturnverein

Vereinsausflug Frauen 1

Ausflug an den Walensee – für 11 Turnerinnen eine schöne Erinnerung

Bei schönstem Postkartenwetter trafen sich am 22. August 2015 elf erwartungsvolle Turnerinnen am Bahnhof Ebikon und warteten auf den Zug, der sie via Thalwil nach Ziegelbrücke brachte. Dort angekommen wurde auf den Bus umgestiegen um nach Wesen am Walensee zu gelangen.
Den Rucksack geschultert, wanderte die gutgelaunte "Damenrunde" dem See entlang – Richtung (gesponsortem) Kaffee und Gipfeli-Halt. (Nochmals vielen Dank dem FTV!)

Vorbei an der herrlichen Aussicht auf See und Berge geht`s nach leichtem Aufstieg weiter Richtung Pick-Nick Platz. Begossen wurde der herrliche Sommertag mit einem guten Glas Weisswein.

Frisch gestärkt nach Speis und Trank wurde ein kurzes Stück aufgestiegen zu den Seerenbachfällen.

Mit beinahe 600m Höhendifferenz bilden diese einen der höchsten frei fallenden Wasserfälle der Schweiz.

Der abwechslungsreiche Aufstieg brachte die lustige Damenrunde doch noch recht ins Schwitzen - für die einen Belohnung, für die anderen eher Strafe!

Nun ging es nur noch recht steil bergab. Die mitgebrachten Wanderstöcke konnten nun ihrer eigentlichen Bestimmung gerecht werden.

Endlich - dankbar aber etwas müde in Quinten angekommen - wartete eine schattige Gartenbeiz auf die tapferen Wanderinnen, die sich da genüsslich bei Kaffee und Dessert von den Strapazen erholen konnten.

Am Schiffsteg staunen die ebenfalls wartenden Leute nicht schlecht, als die Wandertruppe vom Kapitän persönlich an ihnen vorbei direkt auf das Extra-Schiff geführt wurde. Es steht ja geschrieben: "Die Letzten werden die Ersten sein!"

Nach drei maligem Umsteigen in Bus und Bahn zurück in Richtung "Heimat" ging ein unvergesslicher Tag zu Ende.

Die Reiseleiterinnen Silvia, Marie-Theres und Jolanda

Vereinsausflug Frauen 2

Wanderung von Giswil nach Sarnen – ein entspannter, friedlicher Tag

Das Wetter war etwas durchzogen, als wir uns am Bettag (Sonntag, 20. September 2015) um 8.30 Uhr im Bahnhof in Luzern trafen, um die Fahrt Richtung Giswil anzutreten. Während der Fahrt begann es zu regnen, doch nach unserer Ankunft am Ausgangsort war es wieder trocken.

Nach einem ausgiebigen Kaffeehalt mit Gipfeli, gesponsert von unserem Verein, und just nachdem auch die 21. Turnerin zu uns gestossen war, begannen wir unseren Marsch dem Sarnersee entlang. Jedes wurde noch mit einem kleinen Geschenk von Irène überrascht – vielen Dank. Das Wetter war sehr angenehm zum Wandern, einmal mit, einmal ohne Jacke.

Bei einer Grillstelle machten wir einen Halt und genossen mit Vergnügen den Apero, den unsere Vereinskameradin Maria Felix grosszügig spendete. Grund: Maria feierte am 19. September ihren 85. Geburtstag, dazu gratulierten wir ihr natürlich mit einer Karte und dankten ihr nochmals für die Zwischenverpflegung. Sie konnte leider am Ausflug nicht teilnehmen – herzlichen Dank, liebe Maria.

Bald wanderten wir weiter zu unserem nächsten Halt, zum Mittagessen im Gasthaus Bahnhof in Sachseln. Hier genossen wir ein feines Mittagessen und machten uns dann weiter auf den Weg Richtung Sarnen.

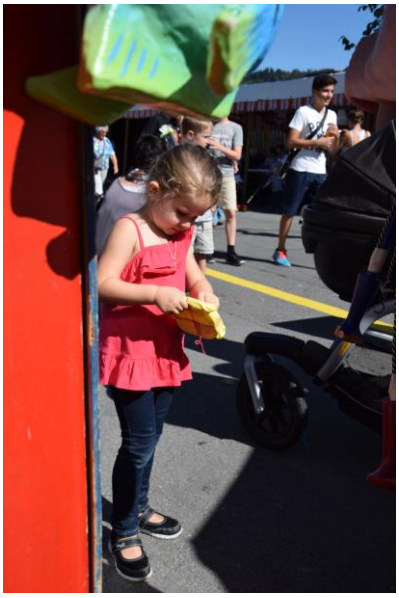
Dort erfreuten uns noch die letzten Sonnenstrahlen, bevor wir mit dem Schiff wieder Richtung Luzern fuhren. Diese restliche Heimreise verlief sehr angeregt und wir möchten es nicht unterlassen, unseren unermüdlichen Wanderleiterinnen Rita Keller und Agnes Knupp zu danken für diesen gut organisierten und sehr angenehmen Ausflug. Es war schön, dass wir diesen Tag mit allen Turnerinnen geniessen konnten, auch mit jenen, die nicht mehr so klettertauglich sind. Nochmals ein Hurra für Rita und Agnes für ihre umsichtige Reiseorganisation.

Bericht: Rita Keller/Helen Blättler, Fotos: Agnes Knupp

Frauenturnverein Ebikon mit Stand an der Kilbi Ebikon

Crepes und Päcklifischen ein Hit

Am Wochenende vom 12./13. September war in Ebikon Kilbi angesagt bei angenehmen Temperaturen. Heiss ging es aber am Stand des Frauenturnvereins her: Waren es am Nachmittag die Kleinen, die nicht genug bekamen vom Päcklifischen resp. von den schönen Preisen, die sie gezogen hatten, waren es am Abend die Erwachsenen, die gerne einen Halt machten und um sich ein Crepe zu genehmigen. Und der Stand konnte nicht übersehen werden, stand er doch mitten auf dem Pfarreiheimplatz direkt vor dem Brunnen. Einladend war es, sich an den Tischen niederzulassen, die mit Blumen liebevoll geschmückt waren.



Die Organisatorinnen Daniela Nemeth, Verena Weiss, Eva Ammann und Nora Aletz verstanden es auch dieses Jahr wieder, den FTV-Stand in bester Weise zu präsentieren und zu vertreten – ihnen gehört das grösste Dankeschön. Ein Dankeschön auch den vielen Helferinnen, die es Samstag und Sonntag braucht, um die Präsenz abzudecken. Nicht zu vergessen die Kuchenbäckerinnen.

Ein weiterer grosser Dank geht an die eingespielte Aufstell- und Abräumequipe Evi und Roland, Verena und Martin, Daniela und Gabor und Nora. Das Abräumen des Zeltes am Sonntagabend erfolgte noch im Trockenen, just nachher setzte der vorhergesagte Regen ein. Herzlichen Dank auch der Familie Zupan, die wiederum ihre Crepes-Platten gratis zur Verfügung stellte. Sie versetzte Daniela kurz in helle Aufregung, als sie sie informierten, dass sie nur noch Crepes-Platten mit Elektroanschluss vorrätig hätten. Die mit Gasanschluss seien alle kurzfristig gebucht worden. Also setzte sich Daniela nochmals mit der Bauabteilung in Verbindung und bestellte einen leistungsfähigen Elektroanschluss – was dann in letzter Minute noch klappte.

Wir alle hoffen, dass die Kilbi-Crew auch nächstes Jahr diesen Event wieder übernehmen wird und sie sich nicht von der anfänglich harzigen Personalsuche entmutigen lässt. Wir Turnerinnen versprechen Besserung, denn wo lässt sich leichter Bekannte treffen und neue Freundschaften schliessen als an der Kilbi!

Bericht/Fotos: Ursula Hunkeler

Mädchenriege

Seit den Sommerferien haben Fabienne Suter und Suvetha Ketheeswaren, zwei (ältere) Mädchen aus den eigenen Reihen, die Leitung der Tanzgruppe der Mädchenriege übernommen. Sie haben in den Sommerferien heftig trainiert und sind motiviert, die Lektionen im bisherigen Stil weiterzuführen.

Die Tanzgruppe der Mädchenriege wird also weiterbestehen – dank dem Engagement der beiden Mädchen. Und es scheint, dass die beiden ihre Sache gut machen – wir freuen uns für sie. .

Die Tanzproben finden jeweils am Donnerstagabend von 18.30 – 19.30 Uhr in der Wydenhofturnhalle statt.

Bei Fragen: Tel. 041 440 85 36.

Turnverein Ebikon

Aktivriege

Rontaler Jugitag 2015

Frühe Tagwache für den Jugitag vom Samstag, 19. September 2015 in Buchrain angesagt, damit um 08.00 Uhr die Jugendriegen aus Buchrain, Ebikon, Meierskappel und Root pünktlich ihren alljährlichen Wettkampf absolvieren konnten.

115 motivierte Knaben und Mädchen absolvierten die Disziplinen Leichtathletik, Plausch, Cross und Mannschaftsstafetten. Die Bedingungen wurden von Stunde zu Stunde besser, sogar die Sonne zeigte sich gegen Mittag. Im Kampf um Meter und Sekunden zeigte sich, wer im Vorfeld geübt hatte. Besondere Treffsicherheit mit den Bällen war gefragt und mit Glück beim Würfeln konnten entscheidende Punkte gewonnen werden. Als Höhepunkt des Wettkampfes starteten um 11.30 Uhr die Mannschaftsstafetten. Bei den Älteren gewann Bueri 1 vor Ebikon 7 und Bueri 2. Bei den Jüngeren gewann Ebikon 1 vor Meierskappel 3 und Bueri 8. Zur Rangverkündigung marschierten die Riegen, angeführt von den Vereinsfahnen und unter grossem Applaus der zahlreichen Zuschauer auf den Brunnenplatz Hinterleisibach.

Der nächste Rontaler Jugitag findet 2016 in Ebikon statt. Die Organisatoren würden sich freuen, auch dann wieder zahlreiche Zuschauer und Teilnehmer begrüssen zu können.

Bericht: Rontaler

Kunstturnerriege

Jonas Huwyler an der Schweizermeisterschaft Nationalliga A am Start

Die Schweizer Mannschaftsmeisterschaften 2015 in Lenzburg sind am19.September sehr erfolgreich über die Bühne gelaufen! Der Kunstturnerverband LU/OW/NW konnte in diesem Jahr zwei Mannschaften präsentieren.

In der höchsten Nationalliga A durfte Jonas Huwyler zum ersten Mal für Luzern an den Start. Die Mannschaft war mit Abstand die Jüngste, das war für die Turner eine riesige Herausforderung!

Das Ziel war klar! Der 5. Rang musste her und somit der Ligaerhalt. Das Ziel erkämpften sie mit einem sehr guten Wettkampf.

Jonas war an drei Geräten im Einsatz wo er auch mit seinen Noten in die Wertung kam. (Pro Gerät turnen vier Turner davon kommen die drei besten Noten in die Wertung.) Nicht vergessen darf man, dass er - nebst seiner brillanten Leistung - der zweitjüngste Turner auf dem Wettkampfplatz war.

Luzern bleibt somit in der obersten Turnliga der Schweiz! Herzliche Gratulation!

Man kann wirklich sehr stolz auf Jonas (unten links) und seine Turnkollegen sein.

Bericht/Foto: Yvonne Tschopp

Männerriege

Vereinsreise ins Glarnerland

Knapp 30 Männerriegler nahmen an der diesjährigen Turnfahrt vom 22./23. August in den Kanton Glarus teil, welche wiederum vom Duo Albert Nay und Rolf Schumacher organisiert worden war.

Ohne Zwischenhalt führte uns Carchauffeur Jürgen ans erste Etappenziel, ins Städtchen Glarus. Als erstes stand eine Besichtigung desselben unter kundiger Führung auf dem Programm. Diese begann im Volkspark in der Nähe des Bahnhofs, wo uns der Stadtführer anhand von historischen Bildern viel Wissenswertes zur Entstehung der Stadt bzw. zu deren Wiederaufbau nach dem Grossbrand von 1861 vermittelte. Wie das Städtchen ursprünglich ausgesehen hatte, erklärte er uns an einem Modell in der Stadtkirche, die nach dem Brand im neuromanischen Stil erbaut wurde. Sie diente rund hundert Jahre lang sowohl den Reformierten als auch den Katholiken als Gotteshaus, bis die Katholiken 1964 mit der Fridolins Kirche eine eigene Stadtkirche bekamen. Auf dem Landsgemeindeplatz erfuhren wir unter anderem, wie es dazu kam, dass es im Kanton heute nur noch drei Gemeinden gibt.

Danach ging die Reise weiter in die nun flächenmässig grösste Gemeinde der Schweiz Glarus Süd nach Linthal/Tierfehd, wo wir im Hotel Tödi ein feines Mittagessen offeriert bekamen. Zur Besichtigung des Kraftwerks Linth-Limmern – genauer gesagt des Pumpspeicherwerks der Axpo in Tierfehd – wurden wir in

zwei Gruppen aufgeteilt. Mit Leuchtweste, Helm und Kopfhörer ausgerüstet folgten wir unseren Führern in die riesigen Stollen, wo diese uns die Funktionsweise der Turbinen und Pumpwerke auf anschauliche Art erklärten. Im Wissen, dass die von Wasser erzeugte Energie in unserem Land noch lange eine wichtige Rolle spielen wird, fuhren wir mit dem Car zurück nach Glarus, wo wir im Hotel Glarnerhof dann unsere Zimmer bezogen. Den Abend liessen wir mit einem vorzüglichen Nachtessen und später mit ein paar Bierchen im Städtli ausklingen.

Die Reisegruppe auf dem Landsgemeindeplatz

Vor der Besichtigung des Kraftwerks in Tierfehd

Am zweiten Tag führte die Reise ins Sernftal nach Engi-Hinterdorf. Dort wurden wir vom Bergwerksführer This empfangen, der uns zum Stolleneingang Plattenhüttli hinauf führte, wo es zur Stärkung zuerst einen Apéro gab. Danach begaben wir uns in den Berg, in ein Labyrinth von Kavernen, wo bis vor 50 Jahren noch erfolgreich Schiefer abgebaut wurde. This brachte uns auf eindrückliche Art nahe, wie mühselig diese Arbeit vorallem in den Anfängen war. Da der grösste Teil des abgebauten Gesteins Abfall war, mussten die verwertbaren Stücke noch im Stollen aussortiert und abends ins Tal geschleppt werden. 1961 erfolgte die Stilllegung aus arbeitshygienischen und wirtschaftlichen Gründen. 1994 wurde das Werk mit viel Aufwand für den Tourismus erschlossen und dient heute aufgrund seiner hervorragenden Akustik mitunter auch als Konzertsaal.

Zurück am Tageslicht nahmen wir den Weg zurück zum Car unter die Füsse. Mit diesem fuhren wir anschliessend weiter ins Tal nach Elm zur Talstation der Sportbahnen. In den Gondeln fuhren wir hinauf zur Alp Aempächli. Nach kurzem Fussmarsch erreichten wir das Restaurant, wo wir freundlich empfangen und wenig später mit feinen Aelplermagronen verköstigt wurden. Mit feinen Hüttenkaffees bereiteten wir uns auf die bevorstehende abenteuerliche Talfahrt mit Trottinett oder Mountaincart vor. Bei der Bergstation fasste fast jeder sein bevorzugtes Gefährt und nach kurzer Instruktion gings rasant talwärts. Trotz einiger Ausweichmanöver kamen letztlich alle Rennfahrer wohlbehalten unten an. Das war denn auch das letzte Highlight dieser abwechslungsreichen Turnfahrt. Auf der Heimfahrt dankte der Präsident im Namen aller Mitgereisten Albert und Rolf für die wunderschöne und eindrückliche Reise.

Vor dem Stolleneingang zum Landesplattenberg

Letzte Vorbereitungen vor dem Downhill

Bericht/Fotos: Karl Eberle

Terminkalender 2015

Aktivriege

25. Oktober	Swiss City Marathon Lucerne
30. Oktober	Generalversammlung TV Ebikon

Männerriege

7. November	Generalversammlung im Pflegeheim Höchweid, Ebikon
15. November	Volleyballturnier in Sursee
9. Dezember	Senioren-Weihnachtsfeier zusammen mit den Frauen, Pfarreiheim (schriftliche Anmeldung zu gegebener Zeit)
30. Dezember	Nachtbummel, Treffpunkt Wydenhof, Abmarsch 19.00 Uhr

Frauenturnverein

26. November	Generalversammlung im Pflegeheim Höchweid, Ebikon
3. Dezember	Jahresausklang

Turnverband LU OW NW / Eidg. Turnveteranen / STV

24. Oktober	Teku Aktive plus mit Hauptleiterkonferenz, Meggen
7. November	Muki MF, Kriens
21. November	DV Turnverband LU OW NW, Reiden

(Herbstferien vom 26. September bis 10. Oktober 2015)

Wichtige Adressen

Aktivriege

Präsident	Sergio Saccardo, Ottigenbühlstr. 24, Ebikon, Tel. 041 440 02 62
Kassier a.i.	Stefanie Hunkeler, Wydenstr. 16, Ebikon
Aktuarin	Sarah Lehnherr, Obergütschstr. 31, 6003 Luzern
Beisitzerin	Francine Wettstein, Ottigenbühlrain 9, Ebikon, Tel. 041 440 72 93
Materialwart	Toni Krummenacher, Wydenstrasse 12, Ebikon, Tel. 041 440 65 22
Kunstturnerriege	Yvonne Tschopp, Töpferstrasse 5, 6004 Luzern, Tel. 079 308 39 13
Gymfit	Gerardo Crincoli, Oberfeldmatt 1, 6037 Root, Tel. 041 450 05 19
Fitness, Spiel & Spass	Danilo Gerletti, Aeschentürlistr. 18c, 6030 Ebikon, Tel. 041 450 04 38
J&S Coach TV Ebikon	Thomas Huwyler, Luzernerstr. 12, 6037 Root, Tel. 041 450 39 85

Männerriege

Präsident	Karl Eberle, Rüeggisingerstr. 97, 6032 Emmen, Tel. 041 280 13 62
Aktuar	Fritz Brun, Hartenfelsstr. 78, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 30 08
Kassier	Alois Huwiler, Oberdierikonerstr. 60, Ebikon, Tel. 041 440 59 88
Beisitzer/Materialwart	Peter Hofer, Rotseehöhe 19, 6006 Luzern, Tel. 041 420 65 40
Vertreter Riegenleiter	Christian Weder, Ruopigenplatz 26, 6015 Reussbühl, Tel. 041 250 85 89
Seniorenvertreter	Oswald von Burg, Lindenbergstr. 3, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 24 89
Trainingsleiter Senioren	Eugen Triebold, Sagenhofrain 19, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 61 09

Frauenturnverein

Präsidentin /Frauen 2	Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 36 85
Vizepräsidentin	Helen Blättler, Schlösslistr. 18, 6030 Ebikon, Tel. 041 420 81 41
Aktuarin	Romy Scheuber, Rischstr. 30, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 22 42
Finanzen	Erna Buchs, Bergstr. 62, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 27 35
Leiterin Frauen 1	Anita Emmenegger, Schulhausstr. 5, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 96 86
Leiterin MuKi-Turnen	Irène Kirchhofer, Hartenfelsstr. 154, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 82 03
Kinderturnen	Edith Brun, Wydenhofstr. 17, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 84 68
Mädchenriege	Vakant

Freud und Leid

Herzliche Gratulation zu den runden (und halbrunden) Geburtstagen

50 Jahre		**75 Jahre**	
Daniela Németh-Enz	20. November 2015	Susanne Bucher	9. Oktober 2015
Gerda Furrer	29. November 2015	Rosmarie Fröhlich	22. Dezember 2015
60 Jahre		**85 Jahre**	
Uschi Montagano	22. Dezember 2015	Hans Greter	5. Oktober 2015
65 Jahre		**91 Jahre**	
Silvia Sona	15. Oktober 2015	Gritli Nagler	17. Oktober 2015
Felix Steiner	20. Oktober 2015	Hanni Grob	6. Dezember 2015
70 Jahre			
Franz Signer	23. Oktober 2015	*Berücksichtigt bis 31. Dezember 2015*	

Zum Gedenken

Ernst Bärtschi
1. März 1922 - 23. August 2015

Traurig müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unser langjähriges Mitglied Ernst Bärtschi im hohen Alter von 93 Jahren von uns gegangen ist. Ernst trat 1993 als rüstiger Senior unserer Männerriege bei und nahm während etlichen Jahren aktiv am Vereinsleben teil. Bei den Senioren fand er die für ihn passende sportliche Betätigung und die Kameradschaft unter seinesgleichen, die er sehr schätzte und pflegte.

Wir werden unserem verstorbenen Turnkamerad ein ehrendes Andenken bewahren.

In stillem Gedenken *Männerriege Ebikon*

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon / E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch / 28. September 2015